Landeshauptstadt Hannover

Beschluss-drucksache

b

In die Kommission Sanierung Sozialer Zusammenhalt Stöcken
In den Stadtbezirksrat Herrenhausen Stöcken

Nr. 15-0131/2023
Anzahl der Anlagen 0
Zu TOP

Zuwendung an den Verein Werkstatt-Treff Mecklenheide e.V. für das Projekt „Stöber-Treff-Stöcken“ aus kommunalen Mitteln „Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten“

Antrag,

dem Verein Werkstatt-Treff Mecklenheide e.V. (WTM) aus dem Ergebnishaushalt 2023, Teilhaushalt 50, Produkt 35102, vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung, eine einmalige Zuwendung als Anteilsfinanzierung in Höhe von bis zu

15.000 Euro

für das Projekt „Stöber-Treff-Stöcken“ zu bewilligen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten
Das Angebot ermöglicht Männern und Frauen gleichermaßen die Nutzung. Die beschäftigungsfördernden Maßnahmen sind für Männer und Frauen in gleicher Weise geeignet, dabei werden individuelle Bedürfnisse und Interessen von Frauen und Männern berücksichtigt.

Kostentabelle
Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 50 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme	**Bezeichnung**	
Einzahlungen	**Auszahlungen**	
	Saldo Investitionstätigkeit	**0,00**

Teilergebnishaushalt 50

Angaben pro Jahr

Produkt 35102 Bürgerliches Engagement und soziale Stadtteilentwicklung

Ordentliche Erträge	**Ordentliche Aufwendungen**	
	Transferaufwendungen	15.000,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	**-15.000,00**

Begründung des Antrages
Das Programm „Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten“ (ehemals Soziale Stadt) ist seit Jahren Schwerpunkt kommunalen Handelns in der Landeshauptstadt. Stöcken gehört seit 2008 zu den im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms geförderten Gebieten, ebenso wie derzeit Hainholz, Sahlkamp-Mitte, Mühlenberg und Oberricklingen Nord-Ost. Neben städtebaulichen Maßnahmen sind die aus kommunalen Mitteln geförderten sozialen Vorhaben für den Erfolg der Sanierung substanziell.

Der Werkstatt-Treff Mecklenheide e.V. (WTM) ist seit 2013 Träger des Sozialkaufhauses „Stöber-Treff-Stöcken“, in dem Menschen mit geringen Einkommen die Möglichkeit haben kostengünstig einzukaufen. Gespendete Bekleidung, Wäsche, Haushaltsartikel, Spielzeug und vieles mehr werden angenommen, aufbereitet und für ein geringes Entgelt verkauft.

Gleichzeitig bietet der Stöber-Treff arbeitslosen Menschen, denen eine Teilhabe am ersten Arbeitsmarkt häufig nicht mehr möglich ist, eine sinnvolle Beschäftigung und Fortbildungsangebote. Es werden Teilnehmer*innen über Arbeitsgelegenheiten (AGHs) und im Rahmen des §16i, SGB II – soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt – beschäftigt und von einer pädagogischen Mitarbeiterin des WTM sozialpädagogisch begleitet. Der Projektleitung obliegt die Koordinierung der Arbeit, die Mitarbeiter*innenführung, die Erstellung eines Regelwerks, die Kontrolle des Wareneingangs und -ausgangs sowie ein Teil der Öffentlichkeitsarbeit.

Der Stöber-Treff ist an sechs Tagen für jeweils fünf Stunden geöffnet, er wird von den Bewohner*innen in Stöcken gut angenommen. Die Einrichtung leistet einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der sozialen Infrastruktur in Stöcken, bietet ein Unterstützungssystem für Bewohner*innen mit geringem Einkommen, ermöglicht Arbeitsgelegenheiten im Stadtteil und so die gesellschaftliche Teilhabe der Teilnehmer*innen. Der Stöber-Treff hat sich zu einem sozialen Treffpunkt entwickelt, er fördert zudem die Weiternutzung von Ressourcen im Sinne einer nachhaltigen Nutzung.

Neben den Teilnehmer*innen über die Maßnahmen AGH und §16i SGB II, werden vom Träger WTM eine Projektleitung und eine sozialpädagogische Betreuungskraft (anteilig)

eingesetzt.

Die Gesamtausgaben für den Stöber-Treff liegen bei 184.410 €, von denen 28.040 € Sachmittel für Miete, Ausstattung, Öffentlichkeitsarbeit, etc. benötigt werden und 156.370 € für projektgebundene Personalausgaben.
Die Finanzierung setzt sich zusammen aus Eigenmitteln und Erlösen des WTM (47.730 und Fördergeldern des Jobcenters (121.680 €).
Um die bestehenden Strukturen und den Personaleinsatz des Stöber-Treffs zu sichern werden für den Zeitraum vom 1.1.-31.12.2023 zusätzliche Mittel in Höhe von 15.000 € benötigt.

Die Zuwendung wird gemäß den städtischen Zuwendungsrichtlinien bis zum genannten Höchstbetrag von 15.000 € als Anteilsfinanzierung bewilligt und ausgezahlt. Die Mittel stehen, vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung, im Haushalt 2023, Teilhaushalt 50, Produkt 35102 zur Verfügung.

50
Hannover / 19.01.2023